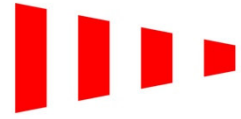


Westwind Festival



40. Theatertreffen für junges
Publikum NRW
1.–8. Juni 2024

Pressemitteilung Westwind Festival 2024 1.–8. Juni 2024 in Essen

Das Maschinenhaus Essen / Theater der kommenden Generationen blickt auf das 40. Theatertreffen für junges Publikum NRW 2024 zurück. In Kooperation mit PACT Zollverein und dem Schauspiel Essen waren vom 1.–8. Juni die aktuell 10 bemerkenswertesten Kinder- und Jugendtheater-Produktionen aus ganz NRW zu erleben, begleitet von 4 internationalen Gastspielen und einer Maschinenhaus-Koproduktion.

Besucher:innen-Plattformen

In der Festivalwoche waren zahlreiche Theatermacher:innen aus NRW und zudem auch aus ganz Deutschland im Rahmen eines Arbeitstreffens der **ASSITEJ Deutschland** in Essen zu Gast. Über das internationale Besucher:innen Programm des NRW KULTURsekretariats und das EU weite Festivalnetzwerk »Exit the Room« (im Rahmen von Erasmus plus) haben Künstler:innen aus Israel, Finnland, Österreich, Chile, Brasilien, Südkorea und Belgien das Festival mit ihren Perspektiven bereichert. Internationale Gastspiele gab es zudem aus Belgien und Neuseeland.

Im **Next Generation Forum** waren 9 Teilnehmer:innen aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen aus ganz Deutschland zu Gast. Sie haben sich mit der nationalen und internationalen Szene des Theaters für junges Publikum vernetzt und das Festival mit eigenen Perspektiven bereichert. Zum Festivalabschluss haben sie ein Manifest verfasst, in dem sie u.a. eine Gleichstellung des Theaters für junges Publikum mit dem Abendspielplan hinsichtlich der finanziellen Mittel fordern. Außerdem haben Studierende des Instituts für Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück, Standort Lingen das Festival durchgehend begleitet.

Rahmenprogramm

Im Anschluss an jede Vorstellung hat das Team vom Maschinenhaus Essen einen sogenannten **Resonanzraum** konzipiert: Ein ca. 30-minütiger Mini-Workshop mit Bezug zur Inszenierung, in dem v.a. junge Theaterbesucher:innen unter professioneller Anleitung spontan selbst ins Machen kommen konnten.

Neben vielen Inszenierungsgesprächen und Come-Together-Formaten auf dem Maschinenhaus-Gelände fand ebenda die Open Air-Lesung der Bestseller-Autorin **Şeyda Kurt** am MO 3.6. (20 Uhr) großen Zuspruch: Da sich gleich zwei Produktionen aus dem NRW-Wettbewerb auf Ihre Texte beziehen, gab Kurt mit Auszügen aus ihren Büchern »Radikale Zärtlichkeit« und »Hass« weitere Einblicke in ihre Gedanken.

Einen besonderen Platz im Rahmenprogramm hatte der **Thementag** am MI 5.6.: Unter dem Titel »TOO MUCH!« lud das Maschinenhaus Essen zur konstruktiven Reflexion über die Überbeanspruchung persönlicher Ressourcen ein, die nicht nur Theaterschaffende sondern auch viele Kinder und Jugendliche immer häufiger formulieren. Als Referent:innen waren u.a. eingeladen:

- Petra Reski (Journalistin und Schriftstellerin): Venedig – eine Stadt droht im Zuviel zu ersticken
- Julian Pfahl (NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste) und Gino Coomans (BRONKS, Kinder- und Jugendtheater Brüssel): Inwieweit bestimmen Förderkulissen die künstlerische Landschaft? Ein internationaler Austausch
- Monique Collas, Geraldine Böttcher (beide Kulturamt der Stadt Essen): Kulturelle Bildung – Wer bildet wen kulturell? Wem gehört das Theater in Zukunft?

Bei einem gemeinsamen Abschluss-Dinner auf dem Festivalgelände präsentierten die jeweiligen Arbeitsgruppen ihre Erkenntnisse.

Auswahljury

Die Auswahljury - bestehend aus **Mansur Ajang, Dr. Tülay Altun und Till Beckmann** – hat von September 2023 bis Februar 2024 insgesamt **49 Bewerbungen** mit einer großen Bandbreite an Inhalten und Formaten in ganz NRW gesichtet, von denen sie zehn bemerkenswerte Produktionen ausgewählt haben.

Die Preise im NRW-Wettbewerb 2024

Das Preisgeld des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW wurde beim Festival WESTWIND 2024 mit **drei gleichwertig dotierten Preisen zu je 3.400 Euro** von einer Kinderjury, einer Jugendjury und einer Erwachsenenjury vergeben. Mit dieser Setzung unterstreicht WESTWIND 2024 den Anspruch von Kindern und Jugendlichen auf eine vollumfängliche gesellschaftliche Teilhabe.

Die **Kinderjury** bestehend aus **Malena Candelo, Rana Din, Sofia Din, Oskar Greune, Marlene Hinze, Carl Lammert, Ida Lammert, Rosa Fahrnbach, Philippa Sattler** ehrt:

Grusel (UA)

Ein theatrales Live-Hörspiel für blinde und sehende Menschen
pulk fiktion, Köln

in Koproduktion mit KJT Dortmund, FWT Köln, FFT Düsseldorf

<https://www.westwind-festival.de/inszenierungen/im-wettbewerb/grusel-ua>

»Grusel« von Pulk Fiktion, ist eine Kombination aus Hören, Sehen und Fühlen für sehende und blinde Menschen. In das Stück zu gehen ist wie ein magisches Erlebnis: Spinnen fallen vom Himmel, ein Klavier spielt von allein Musik und ein uraltes Telefon fängt plötzlich an zu klingeln. Es macht Lust sich überraschen und erschrecken zu lassen und behandelt die Themen Angst und Grusel auf sehr kreative und spannende Weise. Besonders ist, dass das Publikum selbst mitspielen kann und über die Kopfhörer verschiedene Anweisungen kriegt.

Die Angst ist dein Freund und mit den Glitzerdecken unter dem Stuhl, muss sich in diesem Gruselkabinett niemand so richtig fürchten. Erst recht nicht, wenn alle zusammen die guten Geister im Leben gefunden haben.

Die **Jugendjury** bestehend aus **Adamantia Zurnatzis, Diana Dorani, Julia Hertzberg, Johanna Weihusen, Johan Krentel, Kirandeep Kaur Chauhan, Leo Ulbl, Luise Knecht, Marlene Füllbrunn, Natalie Soubeyrand, Teninkaba Camara, Ida Marxer** ehrt:

I wanna be loved by you (UA)

Theater Dortmund

<https://www.westwind-festival.de/inszenierungen/im-wettbewerb/i-wanna-be-loved-by-you-ua>

»Es ist... I WANNA BE LOVED BY YOU.

Das Stück hat uns berührt, es ist hoffnungsvoll, ehrlich, humorvoll und empowernd. Der Umgang mit Sprache, mit dem Kostüm- und Bühnenbild und die Choreos haben die Teilnehmer*innen der Jury sehr beeindruckt.

Am Ende aber war es vor allem das herausragende Spiel der beiden Darstellerinnen, der Umgang mit dem Thema »Liebe« und die Tatsache, daß sich alle im Text und Spiel auf der Bühne wiedergefunden haben, was uns dazu bewogen hat, dieser Produktion unseren Preis zu geben.«

Die **Erwachsenenjury** bestehend aus **Emel Aydoğdu, Sarah Heppekausen, Sarah Jäger, Maryline Ogboko, Patrick Wildermann** ehrt:

Grusel (UA)

Ein theatrales Live-Hörspiel für blinde und sehende Menschen
von pulk fiktion, Köln

Koproduktion mit KJT Dortmund, FWT Köln, FFT Düsseldorf

<https://www.westwind-festival.de/inszenierungen/im-wettbewerb/grusel-ua>

»Die Regisseur*innen Hannah Biedermann und Norman Grotegut sind mit ihrem Theater-Hörspiel ein Risiko eingegangen. Sich zu gruseln, das kann lustvoll sein – oder in nackte Angst umschlagen. Spinnen, Schlangen, Katzen, Hexen, Vampire oder betrunkene Erwachsene – jeder Mensch wird von seinen eigenen Alpträumen heimgesucht. Aber Pulk Fiktion schaffen einen Raum, in dem niemand mit seinen Gefühlen allein bleiben muss – ob jung oder alt, blind oder sehend, mit viel oder wenig Mut unterwegs. Hier wird das Publikum zur Gruselgemeinschaft, der die Spieler*innen ihre helfenden Hände reichen. Und manchmal ein eiskaltes Händchen. Die glitzernde Sicherheitsdecke ist dabei immer in Reichweite.

GRUSEL ist ein Surround-Erlebnis im Dunkeln: Geistersounds auf den Kopfhörern, die Stimmen interviewter Kinder aus dem Off, individuelle Ansprachen und Einladungen, das Stück mitzugestalten. Und das alles in jedem Moment auf Augenhöhe zwischen Kindern und Erwachsenen, die zusammen die bösen Geister vertreiben.

Wer wieder zurück ins Licht tritt, erlebt die Welt verwandelt. Nicht von allen Ängsten und Schrecken befreit. Aber bereit, ihnen gestärkt zu begegnen.«

Weitere Informationen zu den Jurys:

<https://www.westwind-festival.de/fachtreffen/jurys-und-fachgruppen/publikumsjury>

<https://www.westwind-festival.de/fachtreffen/jurys-und-fachgruppen/preisjury24>

<https://www.westwind-festival.de/fachtreffen/jurys-und-fachgruppen/auswahljury24>

Ausblick Westwind Festival 2025

Die 41. Ausgabe von WESTWIND wird vom 31. Mai bis 06. Juni 2025 in Düsseldorf stattfinden. Gastgeber wird das Junge Schauspiel Düsseldorf in Zusammenarbeit mit FFT Düsseldorf und tanzhaus nrw sein.

Weitere Informationen sowie Pressefotos zu den Inszenierungen zum Download gibt es auf der Homepage www.westwind-festival.de

Die Fotos der Preisverleihung sind von Marie Köhler.

Pressekontakt: Annette Pfisterer, presse@maschinenhaus-essen.de

Kooperationspartner / Westwind 2024



THEATER DER KOMMENDEN
GENERATIONEN

PACT
ZOLLVEREIN

TP
THEATER UND PHILHARMONIE
ESSEN

WESTWIND 2024 wurde gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, dem Kulturamt der Stadt Essen, vom Fonds Soziokultur NRW, Sparkasse Essen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT
ESSEN KULTURAMT

SOZIO
KULTUR
NRW

 Sparkasse Essen

Der Besuch von internationalen Gästen wurde gefördert durch das Kultursekretariat NRW

 **NRW KULTUR**
INTERNATIONAL